



# Jahresabschluss 2021

Wir begleiten Sie im Leben.

# Starkes Jahresergebnis 2021

Die Zuger Kantonalbank erzielt im Geschäftsjahr 2021 ein starkes Ergebnis. Der Geschäftserfolg liegt um 5,8 Prozent höher als im Vorjahr und beträgt 110,6 Mio.\* Nach höherer Zuweisung an die Reserven bleibt der Jahresgewinn mit 75,3 Mio. auf Vorjahresniveau. Das Ergebnis aus dem Zinsengeschäft entwickelt sich trotz Margendruck und Negativzinsen positiv. Mit einem Zuwachs um 20,1 Prozent gegenüber dem Vorjahr wird der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft immer mehr zu einem wichtigen Ertragspfeiler für die Zuger Kantonalbank. Auch das Kosten-Ertrags-Verhältnis verbessert sich deutlich und liegt für das Geschäftsjahr 2021 bei 46,3 Prozent.

Das gute Ergebnis erlaubt es, der Generalversammlung eine im Vergleich zum Vorjahr unveränderte Dividende von 220 Franken pro Aktie zu beantragen.

Im Berichtsjahr hat die Pandemie die Gesellschaft und die Unternehmen auch in der Wirtschaftsregion Zug wieder vor grosse Herausforderungen gestellt. Das Geschäftsmodell der Zuger Kantonalbank erweist sich als äusserst robust. Die Bank wächst in allen Segmenten und zeigt in der herausfordernden Zeit eine bemerkenswerte Anpassungs- und Widerstandsfähigkeit.

## Anhaltendes Bilanzwachstum bei auszeichneter Risikosituation

Die Bilanzsumme steigt im Berichtsjahr um 7,3 Prozent auf 18,1 Mrd. Dabei erhöhen sich die Hypothekarforderungen um 674,8 Mio. Die Refinanzierung dieses Wachstums ist breit und nachhaltig abgestützt. Das Kreditportfolio weist nach wie vor eine sehr gute Qualität auf, was sich in der geringen Bildung von Wertberichtigungen für Ausfallrisiken manifestiert. Die Netto-neubildung beträgt rund 276'000 Franken.

## Höheres Zinsergebnis

Der Erfolg aus dem Zinsengeschäft kann gegenüber dem Vorjahr leicht erhöht werden. Mit einem Ergebnis von 150,8 Mio. beträgt die Steigerung 1,3 Prozent. Die Nachfrage nach Wohneigentum ist im Kanton Zug ungebrochen hoch. Die Zuger Kantonalbank kann in der Wirtschaftsregion Zug ihre Stellung als Marktführerin im Hypothekengeschäft festigen und teilweise ausbauen. Insbesondere im Geschäft mit Immobilieninvestoren und für Baupromotionen ist sie die klare Nummer eins in der Region.

## Starkes Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft und gefestigter Handelserfolg

Das Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft entwickelt sich sehr erfreulich. Die Zuger Kantonalbank beschleunigt in diesem Bereich ihren Wachstumskurs. Im Vergleich zum Vorjahr steigt das Ergebnis um 20,1 Prozent auf rekordhohe 65,3 Mio.

\* Alle Beträge im Bericht werden in Schweizer Franken (CHF) ausgewiesen.

Haupttreiber in dieser Geschäftssparte sind die höheren Einnahmen aus den Zuger Kantonalbank Fonds und der Vermögensverwaltung. Auch der Handelserfolg kann um 5,4 Prozent gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden. Damit kann die Bank den Anteil aus den indifferenten Erträgen auf 33,5 Prozent erhöhen.

### **Zunahme der Depotvermögen**

Die betreuten Depotvermögen steigen um 2,2 Mrd. auf einen neuen Höchststand von 15,6 Mrd. Die performancebereinigte Zunahme der Depotvermögen beträgt erfreuliche 656,7 Mio. Die eigenen Produkte der Zuger Kantonalbank sind äusserst beliebt und stossen auf gute Resonanz. Die Bank verwaltet erstmals mehr als 1 Mrd. in hauseigenen Anlagefonds. Morningstar hat mehrere Produkte mit dem Top-Rating von 5 Sternen ausgezeichnet. Dies bestätigt das Vertrauen der Kundinnen und Kunden in die Zuger Kantonalbank Fonds und in die Expertise der Spezialisten sowie in die Beratung.

### **Moderate Kostenentwicklung**

Der Geschäftsaufwand liegt mit 109,0 Mio. um 3,8 Prozent über dem Vorjahr. Mit dem Ausbau der Beratungskapazitäten im Private Banking steigt der Personalaufwand um 3,3 Prozent auf 70,0 Mio. Die Kostensteigerung im Sachaufwand um 5,2 Prozent auf 35,8 Mio. ist hauptsächlich auf Investitionen in die Digitalisierung zurückzuführen.

Das gute Kostenmanagement unterstreicht die Effizienz der Bank und spiegelt sich in einem tiefen Kosten-Ertrags-Verhältnis von 46,3 Prozent (Vorjahr 47,2 Prozent).

### **Stärkung der Eigenkapitalbasis**

Die Eigenmittel steigen dank dem sehr guten Jahresergebnis um 32,2 Mio. und betragen 1,3 Mrd. Damit baut die Zuger Kantonalbank ihre solide Eigenkapitalausstattung weiter aus und stärkt ihre Stabilität. Aufgrund des Kreditwachstums sinkt die Quote des verfügbaren regulatorischen Kapitals um geringe 0,2 Prozentpunkte auf 17,9 Prozent. Die Bank übertrifft die geforderte Quote von 12,0 Prozent deutlich. Die Leverage Ratio – das Verhältnis von Kapital zu Gesamtengagement – beträgt sehr gute 7,2 Prozent.

### **Zuger Kantonalbank Aktie**

Mit 6'740 Franken liegt der Kurs der Zuger Kantonalbank Aktie per 31. Dezember 2021 5,3 Prozent über dem Vorjahr. Für das Geschäftsjahr 2021 wird der Generalversammlung erneut eine Dividende von 220 Franken pro Aktie beantragt. 148.50 Franken sollen aus dem Bilanzgewinn und 71.50 Franken aus den Kapitaleinlagereserven entnommen werden. Dieser Betrag bleibt für Privatanleger, die in der Schweiz wohnhaft sind, steuerfrei.

## Ausblick 2022

### Wirtschaft wächst weiter

Zahlreiche Anzeichen sprechen für eine solide globale Wirtschaftsentwicklung und einen kontinuierlichen Aufschwung 2022. Die Vorlaufindikatoren der Industrie- und Dienstleistungsbranche zeigen für die wichtigsten Volkswirtschaften Wachstum an. Erleichterungen hinsichtlich der Mobilität, die aufgestaute Konsumentennachfrage und staatliche Investitionsprogramme dürften der Konjunktur weitere positive Impulse geben. Die Zuger Kantonalbank ist zuversichtlich, dass sich der Einfluss von Covid und die damit verbundenen negativen Einflüsse auf die Weltwirtschaft im Jahresverlauf abschwächen werden.

### Immobilien im Kanton Zug sehr beliebt

Der Kanton Zug präsentiert sich als Wohn- und Arbeitsort unverändert attraktiv. Die Nachfrage nach Wohneigentum bleibt sehr hoch und übersteigt das Angebot an freiem Wohnraum deutlich. Treiber sind neben der florierenden Wirtschaft der Trend zu Homeoffice, das Bedürfnis nach mehr Wohnqualität sowie die nach wie vor sehr attraktiven Finanzierungsbedingungen. Trotz der bereits hohen Immobilienpreise ist nicht mit einer Trendumkehr bei der Nachfrage zu rechnen. Die Knappheit dürfte sich eher noch akzentuieren. Die Anzahl der im Kanton Zug baubewilligten Wohnungen liegt für 2021 deutlich unter dem Durchschnitt der Jahre 2011 bis 2020. Damit dürften 2022 insbesondere die Eigenheimpreise tendenziell weiter steigen.

### Digitalisierung wird weiter vorangetrieben

Der Ausbau der digitalen Dienstleistungspalette wird fortgeführt. Seit Spätsommer 2021 können im neuen ZugerKB Kundenportal Privat- und Sparen-3-Konten eröffnet werden. Ebenso können Investitionen in Fondssparpläne oder die Anlage von Vorsorgevermögen in Wertschriftensparen direkt digital abgeschlossen werden. In Zukunft werden Kundinnen und Kunden im Kundenportal von einer virtuellen Assistenz unterstützt und gezielt auf attraktive Angebote aufmerksam gemacht.

### Investitionen in die Geschäftsstellen

Der persönliche Kontakt bleibt ein wesentliches Element der Beratungsphilosophie. Deshalb investiert die Zuger Kantonalbank kontinuierlich in ihre Geschäftsstellen. Mit ausgewählten Materialien, hellen Räumlichkeiten und einem durchdachten Farb- und Materialkonzept werden die Geschäftsstellen Walchwil, Steinhausen und Hünenberg im Laufe des Jahres 2022 in neuem Glanz erstrahlen. Die Renovationen sind Teil der Bestrebungen der Zuger Kantonalbank, ihre Geschäftsstellen zu Begegnungsstätten rund um das Thema Banking and Finance weiterzuentwickeln.

## **Strategische Weichenstellungen für die Zukunft**

Zum Jahreswechsel hat die Zuger Kantonalbank die Unternehmensstrategie 2025 lanciert. Indem die Bank die Kommissions- und Dienstleistungserträge weiter steigert, die Akquisitionsaktivitäten intensiviert und in ihr Beratererlebnis investiert, will sie in der Strategieperiode 2022–2025 ihre führende Marktstellung ausbauen und ein stärkeres Ertragswachstum erreichen. Die erste Umsetzungsphase beinhaltet ein umfassendes Massnahmenpaket, das darauf abzielt, die Bank effizienter aufzustellen, in zukunftsgerichtete Vorhaben zu investieren und neue Ertragsquellen zu erschliessen. Auch das Nachhaltigkeitsengagement erhält zukünftig einen wichtigeren Stellenwert. In den kommenden Monaten entwickelt die Bank einen ganzheitlichen Nachhaltigkeitsansatz, der ökologische und soziale Aspekte noch stärker in die wirtschaftlichen Ziele miteinbeziehen soll. Zeitgleich mit dem Start der Strategieperiode 2022–2025 erfolgte per 1. Januar 2022 eine Anpassung der Organisationsstruktur, die unter anderem einen neuen Geschäftsbereich «Unternehmenssteuerung» beinhaltet.

## **Vorschau Termine**

### **Publikation Geschäftsbericht**

29. März 2022

### **Ordentliche Generalversammlung**

14. Mai 2022

### **Halbjahresabschluss 2022**

11. Juli 2022

# Bilanz per 31. Dezember 2021 (vor Gewinnverwendung)

in 1'000 Franken (gerundet)	2021	2020	Veränderung
<b>Aktiven</b>			
Flüssige Mittel	3'525'686	3'045'165	15,8%
Forderungen gegenüber Banken	27'512	33'376	-17,6%
Forderungen gegenüber Kunden	696'907	639'995	8,9%
Hypothekarforderungen	13'073'840	12'399'070	5,4%
Handelsgeschäft	99	175	-43,0%
Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	3'067	8'463	-63,8%
Finanzanlagen	634'014	599'222	5,8%
Aktive Rechnungsabgrenzungen	4'248	3'994	6,4%
Beteiligungen	23'546	18'073	30,3%
Sachanlagen	121'148	118'104	2,6%
Sonstige Aktiven	37'769	49'861	-24,3%
<b>Total Aktiven</b>	<b>18'147'837</b>	<b>16'915'496</b>	<b>7,3%</b>
<b>Passiven</b>			
Verpflichtungen gegenüber Banken	1'716'243	778'361	120,5%
Verpflichtungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	500'000	493'000	1,4%
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	10'501'289	10'153'774	3,4%
Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	8'288	12'964	-36,1%
Kassenobligationen	10'047	13'557	-25,9%
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	3'895'000	3'962'000	-1,7%
Passive Rechnungsabgrenzungen	61'823	61'964	-0,2%
Sonstige Passiven	51'709	64'751	-20,1%
Rückstellungen	5'653	9'588	-41,0%
Reserven für allgemeine Bankrisiken	790'682	769'182	2,8%
Aktienkapital	144'144	144'144	
Gesetzliche Kapitalreserve	99'567	121'188	-17,8%
■ davon Reserve aus steuerbefreiten Kapitaleinlagen	20'622	42'244	-51,2%
Gesetzliche Gewinnreserve	248'695	237'891	4,5%
Freiwillige Gewinnreserve	43'243	21'622	100,0%
Eigene Aktien	-3'943	-3'411	15,6%
Gewinnvortrag	98	134	-26,4%
Gewinn	75'298	74'788	0,7%
<b>Total Passiven</b>	<b>18'147'837</b>	<b>16'915'496</b>	<b>7,3%</b>
<b>Ausserbilanzgeschäfte</b>			
Eventualverpflichtungen	34'539	85'060	-59,4%
Unwiderrufliche Zusagen	572'996	540'422	6,0%
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	24'268	17'724	36,9%

# Erfolgsrechnung

in 1'000 Franken (gerundet)	2021	2020	Veränderung
Zins- und Diskontertrag	160'608	175'353	-8,4%
Zins- und Dividendenertrag aus Finanzanlagen	2'464	2'615	-5,8%
Zinsaufwand	-11'988	-29'015	-58,7%
<b>Brutto-Erfolg aus dem Zinsgeschäft</b>	<b>151'084</b>	<b>148'953</b>	<b>1,4%</b>
Veränderungen von ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie Verluste aus dem Zinsgeschäft	-276	-66	316,5%
<b>Netto-Erfolg aus dem Zinsgeschäft</b>	<b>150'808</b>	<b>148'887</b>	<b>1,3%</b>
Kommissionsertrag Wertschriften und Anlagegeschäft	54'135	45'229	19,7%
Kommissionsertrag Kreditgeschäft	2'046	1'835	11,5%
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	14'712	12'474	17,9%
Kommissionsaufwand	-5'549	-5'149	7,8%
<b>Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft</b>	<b>65'344</b>	<b>54'390</b>	<b>20,1%</b>
<b>Erfolg aus dem Handelsgeschäft und der Fair-Value-Option</b>	<b>13'487</b>	<b>12'798</b>	<b>5,4%</b>
Beteiligungsertrag	1'521	1'655	-8,1%
Liegenschaftenerfolg	3'733	3'636	2,7%
Anderer ordentlicher Ertrag	430	792	-45,7%
Anderer ordentlicher Aufwand	-200	-5	> 1000%
<b>Übriger ordentlicher Erfolg</b>	<b>5'485</b>	<b>6'078</b>	<b>-9,8%</b>
<b>Geschäftsertrag</b>	<b>235'125</b>	<b>222'153</b>	<b>5,8%</b>
Personalaufwand	-70'009	-67'787	3,3%
Sachaufwand	-35'784	-34'018	5,2%
Abgeltung Staatsgarantie	-3'178	-3'178	
<b>Geschäftsaufwand</b>	<b>-108'972</b>	<b>-104'982</b>	<b>3,8%</b>
Wertberichtigungen auf Beteiligungen sowie Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten	-15'527	-12'509	24,1%
Veränderungen von Rückstellungen und übrigen Wertberichtigungen sowie Verluste	-53	-138	-61,5%
<b>Geschäftserfolg</b>	<b>110'573</b>	<b>104'524</b>	<b>5,8%</b>
<b>Ausserordentlicher Ertrag</b>	<b>18</b>	<b>6</b>	<b>215,0%</b>
<b>Veränderungen von Reserven für allgemeine Bankrisiken</b>	<b>-21'500</b>	<b>-20'000</b>	<b>7,5%</b>
<b>Steuern</b>	<b>-13'793</b>	<b>-9'742</b>	<b>41,6%</b>
<b>Gewinn</b>	<b>75'298</b>	<b>74'788</b>	<b>0,7%</b>

# Die wichtigsten Zahlen

in 1'000 Franken (gerundet)	2021	2020	Veränderung
<b>Bilanz</b>			
Bilanzsumme	18'147'837	16'915'496	7,3%
Kundenausleihungen	13'770'747	13'039'065	5,6%
■ davon Hypothekarforderungen	13'073'840	12'399'070	5,4%
Kundengelder	10'511'336	10'167'331	3,4%
<b>Eigene Mittel</b>			
Eigene Mittel nach Gewinnverwendung	1'333'460	1'301'214	2,5%
Quote verfügbares regulatorisches Kapital	17,9%	18,1%	
<b>Erfolgsrechnung</b>			
Netto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft	150'808	148'887	1,3%
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	65'344	54'390	20,1%
Erfolg aus dem Handelsgeschäft	13'487	12'798	5,4%
Geschäftsertrag	235'125	222'153	5,8%
Geschäftsaufwand	-108'972	-104'982	3,8%
Geschäftserfolg	110'573	104'524	5,8%
Gewinn	75'298	74'788	0,7%
<b>Kennzahlen</b>			
Betreute Depotvermögen	15'592'524	13'427'289	16,1%
Veränderung Depotvermögen performancebereinigt	656'696	352'719	86,2%
Kosten-Ertrags-Verhältnis	46,3%	47,2%	
Personalbestand (in Vollzeitstellen)	416	402	
<b>Aktienkennzahlen</b>			
Aktienkurs per Ende Jahr (in Franken)	6'740	6'400	5,3%
Börsenkapitalisierung	1'943'061	1'845'043	5,3%
Dividende (in Franken)	220 <sup>1</sup>	220	
Dividendenrendite	3,3%	3,4%	

<sup>1</sup> Antrag an die Generalversammlung

Zuger Kantonalbank  
 Bahnhofstrasse 1  
 6301 Zug  
 Telefon 041 709 11 11  
 Fax 041 709 15 55

service@zugerkb.ch  
 www.zugerkb.ch